

Zufriedener FCH-Coach Leschnik



wk131104kh Uthlede. Der FC Hagen/Uthlede kann nach einem 3:0-Erfolg über den MTV Treubund Lüneburg auf eine richtige Erfolgsserie in der Fußball-Landesliga Lüneburg verweisen: In den drei jüngsten Begegnungen verbuchten die Akteure um Carsten Werde damit die optimale Ausbeute von neun Zählern. FC-Trainer Florian Leschnik lobte die gute Einstellung seiner Spieler.

Anders als noch vor einigen Wochen setzen seine Kicker nun auch das um, was er von ihnen verlangt. „In weiten Teilen des Spiels sah es so aus, wie wir es vorher besprochen hatten. Sie scheinen also gut zugehört zu haben“, sagte Leschnik. Bereits nach 240 Sekunden zwang Kai Diesing den MTV-Torwart Sebastian Schulz mit einem Freistoß aus 22 Metern zu einer ersten Parade. Die Gäste hatten außer einem Abseitstor nach 18 Minuten lange Zeit nichts zu bieten. In der 31. Minute markierte Marlo Burdorf mit dem Kopf nach einer Ecke von Kai Diesing das 1:0 für den Liganeuling.



14. Punktspiel FC Hagen/Uthlede – MTV Treubund Lüneburg 3 : 0 (1 : 0)



Das 2:0 besorgte Diesing dann selbst. Er profitierte von einer schönen Vorarbeit von Benjamin Neif über die rechte Seite (53.). Neif setzte die Tradition schließlich fort, indem er nach einer Torvorarbeit auch selbst ins Schwarze traf.

André Stüssel schickte Jascha Stern über links auf die Reise. Sterns Hereingabe verwertete Neif dann eine Viertelstunde vor Schluss zur Entscheidung. André Stüssel übernahm den offensiven Part von Goalgetter Patrick Müller, der nach seiner Roten Karte aus dem Spiel beim Siebten Ahlerstedt/Ottendorf noch drei weitere Male zuschauen muss.

Quelle: Kasten Hollmann [WESER KURIER](#)

Gut zugehört, wieder gewonnen

Hagen/Uthlede beherzigt Trainervorgaben auch gegen MTV Lüneburg

wk131104Hagen. Der FC Hagen/Uthlede kann nach einem 3:0-Erfolg über den MTV Treubund Lüneburg auf eine richtige Erfolgsserie in der Fußball-Landesliga verweisen: In den drei jüngsten Begegnungen verbuchten die Akteure um Carsten Werde damit die optimale Ausbeute von neun Zählern. Somit zog der Aufsteiger in der Tabelle sogar an den Lüneburgern vorbei.



FC-Trainer Florian Leschnik lobte die gute Einstellung seiner Spieler. Anders als noch vor einigen Wochen setzen seine Kicker nun auch das um, was er von ihnen verlangt. „In weiten Teilen des Spiels sah es so aus, wie wir es vorher besprochen hatten. Sie scheinen also gut zugehört zu haben“, so Leschnik. Bereits nach 240 Sekunden zwang Kai Diesing den MTV-Torwart Sebastian Schulz mit einem Freistoß aus 22 Metern zu einer ersten Parade. Die Gäste hatten außer einem Abseitstor nach 18 Minuten lange Zeit nichts zu bieten.

In der 31. Minute markierte Marlo Burdorf mit dem Kopf nach einer Ecke von Kai Diesing das 1:0 für den Liganeuling. Das 2:0 besorgte Diesing dann selbst. Er profitierte dabei von einer schönen Vorarbeit von Benjamin Neif über die rechte Seite (53.). Neif setzte die Tradition schließlich fort, indem er nach einer Torvorbereitung auch selbst ins Schwarze traf. André Stüssel schickte Jascha Stern über links auf die Reise. Sterns Hereingabe verwertete Neif dann eine Viertelstunde vor Schluss zur endgültigen Entscheidung.

André Stüssel übernahm den offensiven Part von Goalgetter Patrick Müller, der nach seiner Roten Karte aus dem Spiel beim Siebten Ahlerstedt/Ottendorf noch drei weitere Male zuschauen muss. Zwei Konter der Grün-Schwarzen führten nicht zum gewünschten Erfolg. Die langen Lüneburger schworen besonders bei weiten Einwüfen Gefahr für den Hagener Kasten herauf. „Das war ein bisschen schwierig für uns zu verteidigen“, erklärte Florian Leschnik. Er freute sich über die große Kompaktheit seines Teams.

Quelle: Kasten Hollmann [WESER•KURIER](#)

MTV Treubund steckt in der Krise



0:3-Pleite – und jetzt kommt Osterholz

Iz131104re Uthlede. Jetzt wird die Lage für den MTV Treubund langsam kritisch: Nach einer 0:3 (0:1)-Niederlage beim FC Hagen/Uthlede haben die Lüneburger nur noch vier Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

„Wir haben ganz ordentlich begonnen, aber dann war das kein gutes Auftreten mehr. Wir sind eindeutig in der Krise“, war Trainer Olaf Lakämper enttäuscht. In der Anfangsphase traf Abwehrrecke Studtmann auch ins Tor, das aber umstritten wegen Abseits keine Anerkennung fand. Als die Gastgeber dann stattdessen nach einer Ecke durch Burdorf in Führung gingen (35.), gab das dem MTV offenbar endgültig einen Knacks. „Danach war das offensiv und defensiv zu wenig“, sagte Lakämper. So kassierten die Gäste zwei weitere Treffer und haben nun mit dem Dritten Osterholz eine weitere hohe Hürde vor sich.

Der arg dezimierte Kader des MTV bekam unterdessen Zuwachs durch den an der Leuphana studierenden Ungarn Antonio Sueto, der gestern schon in der Anfangsformation sein Debüt feierte.

Quelle: Holger Remus **LANDESZEITUNG**